



# Sammlung Theaterzettel

**Wilhelm Tell**

**Rossini, Gioachino**

**1869-03-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag  21. März 1869.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Zum Vortheil der Hoftheater-Pensionsanstalt.

# Wilhelm Tell

Große heroische Oper in vier Abtheilungen, nach Fouy und Bis frei bearbeitet von Haupt. Musik von Rossini.

Gefler, kaiserlicher Landvogt in der Schweiz Rudolph der Farsas, sein Vertrauter Wilhelm Tell Walther Fürst Melchthal Arnold, sein Sohn Leuthold	} Schweizer	Herr Ditt. Herr Kocke. Herr Schloffer. Herr Kögel. Herr Knapp. Herr Schloffer. Herr Starke.	Prinzessin Mathilde Hedwig, Tell's Gattin Gemy, Tell's Sohn Ein Fischer	Frau Ulrich-Rohn. Fräul. Hansen. Frau Wiczel. Herr Schüller.
--	-------------	---	--	---

Damen und Gefolge Mathildens, Hauptleute und Soldaten unter Gefler's Anführung, Knechte Gefler's, Jäger und Bogenschützen, Landleute aus Schwyz, Uri und Unterwalden.  
 Zeit der Handlung: Das Jahr 1307.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

**Preise für ganze Logen:**

Parterre-Logen	per Platz	1 fl. — fr.	Logen des zweiten Ranges	per Platz	— fl. 54 fr.
Logen des ersten Ranges	" "	1 fl. 12 fr.	Logen des dritten Ranges	" "	— fl. 36 fr.

**Eintrittspreise:**

Sperresitze in der Reserveloge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Parterre	— fl. 48 fr.
Sperresitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 36 fr.
Sperresitze im Parquet	1 fl. 24 fr.	Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
Reserveloge des 2. Ranges hinterer Raum	— fl. 48 fr.	Gallerie	— fl. 12 fr.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperresitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten **Sonntag**, den 20. März Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheater-Bureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Am gleichen Tage Nachmittags von 3—5 Uhr werden die noch freien Logen und Sperresitze zu den nämlichen Preisen an die darauf vorgemerkten Nicht-Abonnenten abgegeben. Auch sind von da an Billette zu den etwa noch unverkauften Logen sowie zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserveloge des I. und II. Ranges auf dem Hoftheater-Bureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer, Firma: J. G. Zwickler (Universitätsplatz daselbst.)

**Eisenbahnfahrten.**

Abends 9 Uhr	— Minuten	von Mannheim nach Ludwigshafen*).	
" 9 " 15	" "	" Ludwigshafen "	Speyer und Neustadt*)
" 9 " 45	" "	" " "	Frankenthal u. Worms*).
" 10 " 10	" "	" Mannheim nach	Heidelberg.
Nachts 12 " 55	" "	" " "	Heidelberg.

\*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum goldenen Stern" Karten gelöst werden können.